

## Anwohner kämpfen gegen vereiste Straßen

**WETTER:** Die Witterung bereitete den Veranstaltern im Vorfeld Sorgen. Kälte sowie zu erwartender Schnee und Regen drohten die Streckenverhältnisse deutlich zu verschlechtern. Glücklicherweise mussten sich die Läufer lediglich mit einzelnen Schneeflocken und Temperaturen um den Gefrierpunkt arrangieren. Damit die Strecke nicht vereiste, haben die Stadtwerke und die Anwohner kräftig mit Salz gestreut. So waren auch 2009 Spitzenzeiten möglich.

**DEBÜT:** Mit großer Begeisterung erzählte Moderator Laurenz Thissen die Geschichte von Marcus Gorissen. Der junge Mann hatte innerhalb des vergangenen Jahres 70 Kilogramm abgenommen. Dementsprechend bringt er nicht mehr 188 sondern 118 Kilogramm auf die Waage. Am Silvestertag feierte er sein Läuferdebüt. Zusammen mit seinen Mitstreitern vom Klever Allround Sports legte Gorissen die fünf Kilometer in 38:26,5 Minuten zurück.

**TEILNEHMER:** Insgesamt gingen 3175 Läufer auf die Strecke. Davon bewältigten alleine 1640 die 5000 Meter. 1139 Sportler knüpften sich die 10 000 Meter vor. Am Schülerlauf über drei Kilometer beteiligten sich 285 Jugendliche. Und 111 Bambini bewältigten – teils mit Begleitung an der Hand – die 500 Meter. Der älteste Sportler des Tages war der 82-jährige Hans Thuis. Die älteste Dame war Brigitte Knöfler mit 69 Jahren. Als jüngste Läufer gingen der zweijährige Justus Kilzer und die dreijährige Louisa Eikemper an den Start.

**WDR:** Dass der Sylvesterlauf das Sportereignis am Niederrhein ist, das hat sich sogar bis zur Lokalzeit aus Duisburg durchgesprochen. Deshalb kamen am Veranstaltungstag Mitarbeiter des WDR, um mit der Hauptverantwortlichen Renate Verwayen zu sprechen. Die Sendung wurde bereits während des Silvestertages im Radio (WDR 2) ausgestrahlt.